

Berlin, Pressemitteilung vom 1.12.2016

Bürgermedien als Sprachrohr für Bürgerinnen und Bürger

Vor dem Hintergrund des Medienphänomens Trump diskutiert Dr. Jörg Eggers, Geschäftsführer im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V., in seinem Beitrag im aktuellen BBE-Newsletter die Aufgabe der Bürgermedien: den BürgerInnen eine Stimme zu geben. Wichtig sei es, dass sich die Menschen zugehörig fühlen und sich aktiv in die Gemeinschaft einbringen können. Sobald sich Teile der Bevölkerung abgehängt fühlen, droht die Gefahr von Spannungen und gesellschaftlichen Spaltungen. Um dies zu verhindern, leisten Bürgermedien einen wichtigen Beitrag, so Eggers. „Für die Menschen stellen sie einen leicht zugänglichen und gleichzeitig geschützten Ort dar, um erste Erfahrungen im Umgang mit den Medien zu sammeln, eigene Ideen einbringen zu können und mediale Kompetenzen zu erwerben. Sie sind Sprachrohr und Plattform für die vielfältigen Stimmen vor Ort, die hier auch ohne eine Lobby im Hintergrund zu Wort kommen.“

Der aktuelle BBE-Newsletter widmet sich dem Thema „Bürgermedien und Engagementpolitik“. Die Ausgabe enthält weitere Beiträge von Dr. Wolfgang Ressmann (Bundesverband Bürger- und Ausbildungsmedien), Sophia Hofer (Jugendpresse Deutschland), den Medienanstalten, Dr. Joachim Musholt (Bürgerhaus Bennohaus Münster, European Youth4Media Network), Armin Ruda (Medienprojektzentrum Offener Kanal Kassel, Bundesverband Offene Kanäle) sowie Christian Köllmer (Bildungszentrum BürgerMedien, Landeszentrale für Medien und Kommunikation).

BBE-Newsletter Nr. 24 zum Thema „Bürgermedien und Engagementpolitik“ vom 1. Dezember 2016 unter <http://www.b-b-e.de/index.php?id=15385>

Der BBE-Newsletter informiert 14-täglich über Engagementpolitik und -debatte in Deutschland, interessante Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem BBE. In monatlichen Themenschwerpunkten vertiefen Autoren aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zivilgesellschaftliche Themen.

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von AkteurInnen aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter <http://www.b-b-e.de/>

Pressekontakt:

Jana Börsdamm

presse@b-b-e.de